

---

# *WilmerHale berät Selvita bei Kollaborationsvertrag*

22. Oktober 2013

**Das polnische Biotechnologie Unternehmen Selvita mit Sitz in Krakau und das US-Pharmaunternehmen H3 Biomedicine mit Hauptsitz in Cambridge, Massachusetts, unterzeichnen Kollaborationsvertrag zur Entwicklung neuartiger personalisierter Krebsmedikation.**

Die an der Warschauer Börse gelistete Selvita S.A. (SLV, NewConnect), eines der größten forschenden Biotechnologie Unternehmen Osteuropas mit ca. 165 Mitarbeitern, hat mit Beratung von WilmerHale im September 2013 einen Kollaborationsvertrag mit H3 Biomedicine Inc. unterzeichnet. Gegenstand des Vertrages ist die gemeinsame Erforschung und Entwicklung von Medikamenten zur Heilung verschiedener Krebserkrankungen. Die Parteien werden hierbei verschiedene neuartige, auf dem Stoffwechsellenzym Kinase basierende Ansatzpunkte für pharmazeutische Wirkstoffe (sogenannte „kinase drug targets“) identifizieren und validieren. Im auf zunächst zwei Jahre angesetzten Forschungszeitraum wird H3 Biomedicine ca. US\$ 1,8 Mio. an Selvita zahlen. Abhängig von den bis 2015 gewonnenen Forschungsergebnissen sollen anschließend weitere gemeinsame Entwicklungsaktivitäten erfolgen, die für Selvita zusätzliche Einnahmen in Form von Meilensteinen und Lizenzgebühren darstellen können.

Die internationale Sozietät WilmerHale hatte Selvita unter der Federführung von Partner Dr. Rüdiger Herrmann intensiv bei dieser strategisch wichtigen Kooperation betreut. Selvita wurde bereits im Jahr 2010 bei einer internationalen Kooperation mit der Orion Corporation, Finnland, von WilmerHale beraten.

Das WilmerHale-Team auf Seiten von Selvita S.A. bestand aus den Anwälten Dr. Rüdiger Herrmann und [Dr. Monika Richter](#) (beide Frankfurt), [Jeremy Marr](#) (Boston)